# LANDESGESETZBLATT

### FÜR DAS BURGENLAND

Jahrgang 1986

Ausgegeben und versendet am 3. Feber 1986.

5. Stück

- Gesetz vom 18. November 1985, mit dem das Burgenländische Bezügegesetz geändert wird XIV. Gp., IA 143, AB 150
- 7. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 22. Jänner 1986, betreffend die Verleihung des Rechtes zur Führung der Bezeichnung "Marktgemeinde" an die Gemeinde Pöttsching

## 6. Gesetz vom 18. November 1985, mit dem das Burgenländische Bezügegesetz geändert wird

Der Landtag hat beschlossen:

#### Artikel I

Das Burgenländische Bezügegesetz, LGBI. Nr. 14/1973, zuletzt geändert durch das Landesgesetz LGBI. Nr. 22/1984, wird wie folgt geändert:

- § 17 erhält die Bezeichnung § 17 Abs. 1; ihm wird folgender Abs. 2 angefügt:
  - "(2) Im Falle von Ansprüchen auf Bezüge nach Abschnitt I dieses Gesetzes, auf Bezüge nach Abschnitt I des Bezügegesetzes, BGBI. Nr. 273/1972, sowie auf Bezüge als Mitglied einer anderen Landesregierung, als Mitglied eines anderen Landtages, als Bürgermeister oder Mitglied des Stadtsenates von Städten mit eigenem Statut ist § 40 a des Pensionsgesetzes 1965 in der für die Landes- und Gemeindebeamten jeweils geltenden Fassung anzuwenden."
- 2. Nach § 37 wird folgender Artikel Va eingefügt:

#### "Artikel Va

#### § 37 a

- (1) Wird neben einem Ruhebezug nach Art. IV oder V ein Erwerbseinkommen bezogen, so ist auf den Ruhebezug § 40 a des Pensionsgesetzes 1965 in der für die Landesbeamten jeweils geltenden Fassung anzuwenden. Dieses gilt nicht, wenn gleichzeitig Anspruch besteht auf
- a) einen höheren Ruhebezug nach diesem Gesetz, auf den § 40 a des Pensionsgesetzes 1965 anzuwenden ist, oder

- b) einen anderen Ruhebezug, auf den § 40 a des Pensionsgesetzes 1965 anzuwenden ist, oder
- c) einen Ruhebezug nach der Bundesbahn-Pensionsordnung 1966.
- (2) Abs. 1 ist auf Witwenversorgungsbezüge nach diesem Gesetz sinngemäß anzuwenden."

#### Artikel II

Dieses Gesetz tritt mit dem der Kundmachung folgenden Monatsersten in Kraft.

Der Präsident des Landtages:

Der Landeshauptmann:

Pinter

Kery

7. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 22. Jänner 1986, betreffend die Verleihung des Rechtes zur Führung der Bezeichnung "Marktgemeinde" an die Gemeinde Pöttsching

Auf Grund des § 3 Abs. 1 der Burgenländischen Gemeindeordnung, LGBI. Nr. 37/1965, wird verordnet:

§ 1

Der Gemeinde Pöttsching wird das Recht zur Führung der Bezeichnung "Marktgemeinde" verliehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit 1. März 1986 in Kraft.

Für die Landesregierung:

DDr. Grohotolsky

Landesgesetzblatt für das Burgenland Verlagspostamt: 7000 Eisenstadt Erscheinungsort: Eisenstadt P.b.b.

Das Landesgesetzblatt für das Burgenland wird vom Amt der Burgenländischen Landesregierung in Eisenstadt herausgegeben und erscheint nach Bedarf. Druck: Eisenstädter Graphische Ges. m. b. H., Eisenstadt